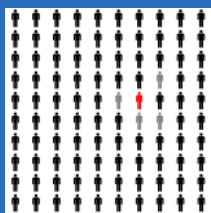


Beim Lesen von Medienmitteilungen, in denen zwischenmenschliche Konflikte beschrieben werden, lässt sich unschwer feststellen, dass sich diese (wie allgemein die Geschichte der Menschheit) wiederholen. Dass dabei Menschen mit einer antisozialen Persönlichkeitsstörung für das Leid anderer ursächlich sind, wird in vielen Fällen nicht erkannt. Diese Psychopaths haben keine empathischen Fähigkeiten entwickelt, so dass ihre Gier, ihr Neid oder Hass bei ihren Handlungen im Vordergrund stehen.

Im Gegensatz dazu lassen sich grundsätzlich vernunftbegabte und empathische Menschen aus Angst, Glaube oder Hoffnung von ihnen instrumentalisieren. In vielen Fällen wird dabei die Loyalität der Wahrheit übergeordnet, bis hin zu rational kaum nachvollziehbaren «kriminellen Handlungen», die im Namen der Loyalität ausgeführt werden. Mit solchen psychopathischen Beziehungsmustern lassen sich das kollektive Fehlverhalten ganzer Völker, wirtschaftliche Betrügereien im grossen Stil, Weltwirtschaftskrisen, Amokläufe, Burnouts und viele Suizide erklären.



Hardcover:



DIN A5, 160 Seiten

Softcover:



DIN A5, 156 Seiten

eBook:



36'633 Wörter

Auslieferung Schweiz (für Buchhandel)

Buchzentrum AG (BZ)

Industriestr. Ost 10

CH-4614 Hägendorf

Tel: +41 62 209 25 25

Fax: +41 62 209 26 27

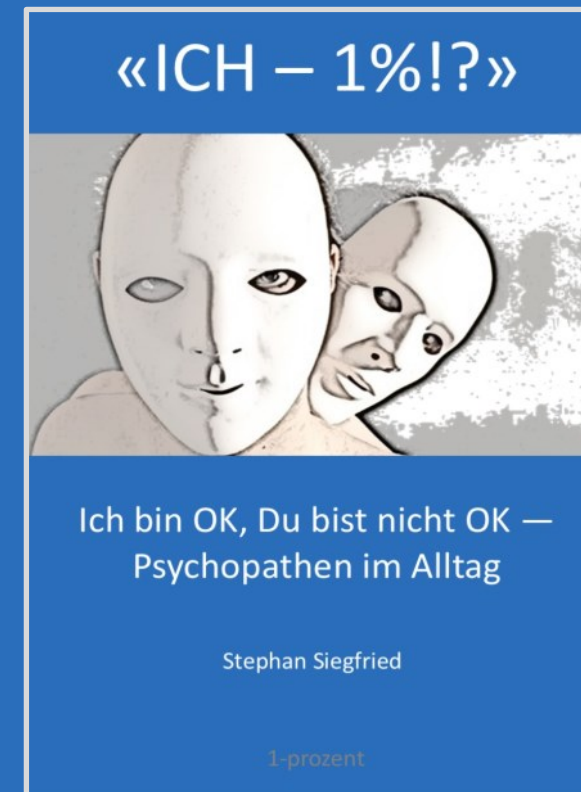
besorgung_bz@buchzentrum.ch

Bezugsquellen und

Informationen:

www.ich-1prozent.ch

Stimmen zum Buch



Unliebsame Zeitgenossen gab es schon immer, gibt es auch heute noch und wird es wohl auch in Zukunft immer geben. Mit den Forschungsarbeiten der letzten rund 200 Jahre und insbesondere jenen der letzten 10 Jahre, steht die Wissenschaft seit geraumer Zeit an einem Wendepunkt, indem vieles, was bisher nicht erklärbar war, fassbar gemacht wird.

Zu den Stimmen

Stimmen zum Buch:

«ICH-1%!?»

Ich bin OK, Du bist nicht OK — Psychopathen im Alltag

Frau Dr. Melanie Knijff, Soziologin, Nebenfach Psychologie:

«ICH – 1%!?» beschreibt auf anschauliche Weise anhand vieler Beispiele aus dem Alltag, in denen sich vermutlich jeder Leser in der ein oder anderen Form angesprochen fühlt, wie es dazu kommt, dass Psychopathen ihr Unwesen treiben können und dabei grossen Schaden anrichten. Oftmals sind es die Opfer, die auf der Strecke bleiben – die Täter bleiben, nicht zuletzt dank ihrer oft ausgeprägten Intelligenz und ihrer Fähigkeiten, andere geschickt zu manipulieren, meist unbehelligt. Stephan Siegfried schafft es, wissenschaftliche Aspekte auf den Alltag heruntergebrochen und noch dazu auf äussert unterhaltsame Art zu vermitteln. Damit gelingt ihm ein Dreiklang, den nur wenige schaffen: Wissenschaftlich fundiert, alltags-tauglich und gleichzeitig unterhaltsam. Absolut lesenswert und lohnend für die Zukunft. Dank dieser Lektüre versteht man nicht nur die Vergangenheit besser, man ist auch „gerüsteter“ für die Zukunft, in der einem sicherlich noch der eine oder andere aus dem 1% über den Weg laufen wird.

Herr Rolf Mösli, Psychiatriepfleger i.R., Autor (vor dem Kauf):

Meinen und meiner Frau herzlichen Glückwunsch zur Herausgabe dieses Buches, das ich in der Buchhandlung Hirslanden schon bestellt habe (bevor es vergriffen ist). Eine nächste spannende Lektüre ist mir gewiss!

Es ist sicher ein mutiges alltagsnahes und aussagekräftiges Buch, was ich in vielen anderen Büchern etwas vermisse.

Zum Glück muss der Autor auf die Psychiater-Gilde keine Rücksicht nehmen, unter denen es auch viele Profilneurotiker hat.

Herr Rolf Mösli, Psychiatriepfleger i.R., Autor (nach dem Kauf):

Das Erstlingswerk im doppelten Sinne habe ich von A-Z durchgelesen. Es ist einmalig, das mit diesem Buch eine längst klaffende Lücke in dieser Disziplin geschlossen ist. Die Psychiatrie getraut sich ja nicht, solche Gestörtheiten anzuklagen.

Frau Caroline Vogelsang, Psychologin, Lektorin:

Ich finde das Buch interessant und lehrreich. Diese interdisziplinären Gedanken sind sehr anregend und ich habe viel gelernt!

Herr S. B., Informatiker:

Das Buch ist Ende letzter Woche bei uns eingetroffen ... und ich bin bereits fast in der Hälfte angekommen ... wie wahr, wie wahr! Ist wirklich gut geschrieben und sehr erhellend ... und: ich hab' schon prominent Werbung dafür gemacht. Das Buch sollte man eigentlich als Standardwerk für das Fach «Gesellschaft und Soziales» auf der Oberstufe einführen.

Herr P. H., Finanzberater:

Dieses Buch ist sehr hilfreich um zu verstehen, warum sich gewisse Menschen destruktiv-manipulativ verhalten. Sind gewisse, in dem Buch beschriebene Eigenschaften vorhanden, spricht die Wissenschaft von Psychopathen. Durch die leserfreundliche Zusammenfassung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über Psychopathie lässt sich dieses hässliche Phänomen besser einordnen. Nach dem Lesen des Buchs kann der Leser Psychopathen besser aufdecken, in dem er sie versteht. Diese Menschen, die grossen materiellen, aber vor allem menschlichen Schaden verursachen können, sind oftmals nämlich sehr schwer zu identifizieren. Nebst den auffällig-kriminellen, weniger intelligenten Psychopathen, gibt es nämlich diejenigen, die nach aussen einen guten, oftmals gewinnenden Eindruck hinterlassen, aber gleichzeitig gewissenlos-manipulativ sind. Sie sind aber intelligent genug um diese Eigenschaft zu verschleiern. Die im Buch beschriebene Psychopathie Checkliste sowie die vielen geschilderten Beispiele sind eine grosse Hilfe beim Enthüllen dieser Missetäter. Als Täter suchen sie jeweils Opfer. Mit dem im Buch vermittelten Wissen über Psychopathie vermag man sich besser davor schützen.

*“It’s a really big story. It’s a story that could
change forever the way people see the world”*

- Dr. Robert Hare, Dept. of Psychology, Univ. of British Columbia

Quelle: <http://www.johngaltfilms.com/social.php>

«An allem Unfug, der passiert,
sind nicht etwa nur die schuld,
die ihn tun, sondern auch die,
die ihn nicht verhindern.»

Erich Kästner (1899-1974)

«Nichts zeigt besser
den Charakter eines Mannes,
als die Art und Weise, wie er
sich den Frauen gegenüber verhält.»

Voltaire (1694-1778)